

Rezension

Behrens: Theorie der Pflege und der Therapie

ISBN: 978-3-456-85916-3

Konsequent setzt das Werk an der Selbstpflegekompetenz des Menschen an, um in der folgenden Entwicklung der Theorie der Pflege und der Therapie, stets die Person mit Pflege- und Therapiebedarf als selbstbestimmte Auftraggeberin in den Mittelpunkt der Betrachtung zu stellen. Mit großartiger Konsequenz wird der uneingeschränkte Respekt vor der Autonomie der Lebenspraxis der pflege- und therapiebedürftigen und nach Gesundheit suchenden Menschen gefordert.

Dem seit Jahren von Behrens und Langer (2010 u.a.) entwickelten Modell der internen und externen Evidence in der Pflege wird nun ein theoretischer Rahmen gegeben, der zu den zentralen Konzepten des Metaparadigmas der Pflege wissenschaftlich fundierte und handlungsleitende Erklärungsansätze liefert. Einzigartig ist die Aufarbeitung des geschichtlichen Hintergrundes der Gesundheitsprofessionen und ihrer Stellung zueinander. Die von Johann Behrens entwickelte Theorie ist zu tiefst humanistisch mit zugleich politisch konsequentem Einsatz für die Selbstbestimmung der Bürger/innen. Es wird ein am sorgfältig entwickelten Gegenstand der Pflege und Therapie ausgerichteter Vorschlag für die Methodik und die Evidenzhierarchie erarbeitet. Damit nimmt Behrens die seit Jahren geführte wissenschaftstheoretische Fachdiskussion über die adäquate Methodik und Evidence-Beurteilung in den Pflege- und Therapiewissenschaften auf.

Das Buch besticht durch seine wissenschaftstheoretische, methodische Präzision bei gleichzeitiger Verwendung einer an der Alltagspraxis und an der Lebenswelt anschließenden Sprache, die es auch nicht therapie-oder pflegewissenschaftlich ausgebildeten Leser/innen ganz im Sinne des Empowerments ermöglicht, Zugang zu der Theorie, die die Lebenspraxis von uns allen betrifft, zu bekommen.

Es ist ein Buch, das zum Verschlingen einlädt, weil es auch eine leibliche Erfahrung ist, es zu lesen und die Leser/in nicht nur kognitiv, sondern in ihrem ganzen leiblichen Sein anspricht.

4. Juli 2019

Herold-Majumdar